

Kulturnetzwerk

KoppelschleuseMeppen

Museen an der Koppelschleuse
Jugend- und Kultur Gästehaus
Meppener Kunstkreis e.V.
mit Kunstschule
Stadt Meppen



Programm

2. Halbjahr 2023



KoppelschleuseMeppen

Veranstaltungen & Seminare



1./2. Juli Historischer Markt

Geschichte wird lebendig: an diesem Wochenende bauen Handwerker*innen und Händler*innen rund um das Emsland Archäologie Museum an der Koppelschleuse ihre Stände auf und bieten zwischen 11 und 18 Uhr Waren und Handwerkstechnik aus mehr als acht Jahrhunderten an.

Aus Nah und Fern reisen Handwerkende an, die auf dem historischen Markt im Museumsgarten ausgefallene Waren zum Kauf anpreisen und alte Handwerks-techniken demonstrieren. Das Angebot reicht von römischen Holz- und Knochenarbeiten über Spinnen, Weben und Färben im Mittelalter, handgemachten Knöpfen und Fischereiwesen aus dem 18. Jahrhundert, Klöppeln, Keramik, Holzschuhen, Marmeladen und Likören, Imkerei, Leder- und Pelzarbeiten bis hin zu vergleichsweise „modernen“, handgemachten Seifen der 1940er Jahre. Alle Standbetreiber*innen treten in historisch nachempfundenen Kostümen auf und sorgen damit für ein farbenfrohes Bild des modischen Wandels im Laufe der Jahrhunderte. Die kleinen Besucher*innen können an einem Stand historische Spiele ausprobieren und die Sektion Emspiraten der Lingener Kivellinge ist mit ihrem handbetriebenen Karussell vor Ort. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Café Koppelschleuse.

Ort: Emsland Archäologie Museum
Uhrzeit: jeweils 11 – 18 Uhr
Eintritt: inkl. Museumsbesuch Familien 8 €, Erwachsene 4 €, Kinder 6 – 16 Jahre 2 €

Geschenkgutscheine für Konzerte im Café Koppelschleuse erhalten Sie im Büro des Meppener Kunstkreises.

Tickets für Konzerte sind nur im Vorverkauf unter www.meppen-ticket.de erhältlich.

3. – 28. Juli

Bildhauer-Sommerakademie: Steinzeit

Sie möchten kreativ eigene Ideen und Entwürfe in Stein umsetzen? Sie möchten gerne Neues ausprobieren oder vorhandene Kenntnisse vertiefen? Dann ist unser Bildhauerkurs genau das Richtige für Sie!

Auch in diesem Jahr begleitet uns Thorsten Sieber als Dozent der Sommerakademie. Freuen Sie sich unter professioneller Anleitung mit den verschiedenen Steinarten (Baumberger und Bentheimer Sandstein) und deren unterschiedlichsten gestalterischen Möglichkeiten zu arbeiten.

Die einzelnen Arbeitsschritte und der Gebrauch der Werkzeuge werden von Thorsten Sieber anhand der jeweiligen Situation vermittelt. Alle Teilnehmer werden individuell betreut. Wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Thorsten Sieber
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse
Gebühren: Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder (MG) und Nichtmitglieder (NMG):
für 1 Woche 180 € MG/ 200 € NMG
für 2 Wochen 290 € MG/ 320 € NMG
für 3 Wochen 400 € MG/ 430 € NMG
für 4 Wochen 470 € MG/ 515 € NMG ohne Materialkosten
Sandsteine stehen ausreichend zur Verfügung und können separat erworben werden.



16. August

Lesung aus der Biografie des „Waldmenschen“ und „Polizistenmörders“ Bruno Fabeyer mit Dr. Christof Haverkamp

Bruno Fabeyer aus Osnabrück zählte 1966/67 zu den meistgesuchten Kriminellen in Deutschland. Nachdem der Serieneinbrecher auf einen Hausbewohner schoss, der seitdem querschnittsgelähmt war, begann eine der spektakulärsten Fahndungen der Nachkriegszeit. Sie verschärfte sich, nachdem Fabeyer auf der Flucht einen beliebten Polizisten tötete. Monatelang versteckte er sich im Wald, gejagt wie ein Tier. Der Historiker und Journalist Christof Haverkamp liest am Mittwoch, 16. August aus seiner Biografie über den „Waldmenschen“ und „Polizistenmörder“ Fabeyer.

Eine verbindliche Anmeldung per Telefon unter 05931-153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de ist erforderlich.

Ort: Stadtmuseum Meppen
Uhrzeit: 19 Uhr
Eintritt: 6 €



Veranstaltungen & Seminare

29. August

... eine Sauciere unter dem Rock

Es sieht aus wie eine etwas zu groß geratene Sauciere und verschwindet unter dem langen Damenrock... Auf Schloss Clemenswerth in Sögel befindet sich so ein Objekt in der Porzellansammlung, den sogenannten Straßburger Fayencen. Doch in der Schlossküche oder gar auf der festlich gedeckten Tafel hat dieses Objekt nun wirklich nichts zu suchen! Es handelt sich nämlich um ein Bourdalou, einen Nachttopf „To-Go“ für die Damen der höfischen Gesellschaft. Museumsleiterin Silke Surberg-Röhr nimmt an diesem Abend die Gäste mit auf eine spannende und höchst amüsante Zeitreise in das Zeitalter des Rokoko. Der Vortrag rankt sich um Schönheitsideale, Hygiene und Sauberkeit in einem Zeitalter, welches mit prunkvollen Schlössern, voluminösen Seidenroben, Parfüm und Puder die „schmutzige“ Seite des Alltags zu übertünchen gedachte.



Straßburger Fayencen/Bourdalou, Foto: Emslandmuseum Schloss Clemenswerth

Ort: Emsland Archäologie Museum
Uhrzeit: 18 Uhr
Eintritt: 6 €
Anmeldung erforderlich, Telefon: 05931-6605

7. September

WIM

WIM aka Nina Müller ist wie ein Wimmelbild aus leisen Fragen ans Leben. „Was ist Musik?“ könnte eine davon sein. Dann wäre WIMs Antwort vielleicht: nahbar, staubig, zärtlich, ein bisschen traurig, leichtfüßig, filigran und pur. Auf ihrem Debüt-Album BOXER betreibt WIM gleichsam behutsam und gestochen scharf Gegenwartsbeobachtung und bringt dabei das Beste aus zwei Welten zusammen: das gute Gespür für zugängliche, wunderschöne Melodien und diese verspielte Poesie, die mit einfachen Worten komplexe Gefühlswelten ausleuchten kann. WIM ist das Soloprojekt einer sehr guten und sehr umtriebigen Songwriterin und Musikerin. Die Hamburgerin Nina Müller schrieb zum Beispiel schon Lieder für und mit den Prinzen, Matthias Schweighöfer, Lina Maly und Mary Roos, hat eine goldene Schallplatte für den ESC-Erfolg „You Let Me Walk Alone“ von Michael Schulte an der Wand hängen und komponierte den Score zum Spielfilm „Ein großes Versprechen“, der kürzlich für die Lola nominiert wurde.

Ort: Café Koppelschleuse
Beginn: 20 Uhr,
Einlass ab 19:30 Uhr
Eintritt: 12 €



9./10. September

Super-Sauerland-Seifen

Samstag, „Glück am Stück“ –
Wissenswertes über Naturseifen
Sonntag, „Seifenglück“, Seifenseminar

Lust auf ein eigenes Glück am Stück? Das geht ganz einfach mit einem Stück Naturseife, bestehend aus pflanzlichen und ätherischen Ölen, Blüten und Kräutern. Sonja Schulte mit ihren „Sauerland-Seifen“ hat bei der Seifenproduktion Umwelt und Körper im Blick! Denn Seife aus natürlichen Bestandteilen pflegt nicht nur die Haut, sondern schon auch die Umwelt. Sie reist mit einer großen Auswahl an fertigen Naturseifen nach Meppen – für jeden Geschmack hat sie etwas im Gepäck. Doch nicht nur konsumieren ist angesagt! An diesem Wochenende bietet Sonja Schulte exklusiv ein Seifenseminar im Archäologiemuseum an. Dabei werden nicht nur die Grundlagen der Seifenherstellung aus natürlichen Bestandteilen vermittelt. Mit den bereitgestellten Zutaten kann jeder auf Basis des Grundrezepts seine ganz individuelle Seife nach eigenem Geschmack verfeinern. Darüber hinaus bekommen die Seminarteilnehmer*innen viele Tipps und Informationen zum Thema Seifenherstellung sowie ein Rezeptblatt, das zusammen mit der selbst gefertigten Seife mit nach Hause genommen werden kann.

Für die Teilnahme am Seminar bitte mitbringen: leere Tetrapacks, Quarkbecher, alte Tupperdosen o.ä. als Gussformen sowie einen stabilen Behälter zum Transport der Seife, Schürze oder alte Kleidung. Alle anderen Materialien werden gestellt.

Ort: Emsland Archäologie Museum

Samstag „Glück am Stück“

Uhrzeit: ab 11 Uhr
Eintritt: Familien 7 €, Erwachsene 4 €,
Kinder (6 – 16) 2 € inkl. Museumsbesuch

Sonntag Seminar „Seifenglück“

Uhrzeit: ab 14 Uhr
Gebühr: 65 € inkl. Material
Anmeldung erforderlich, Telefon: 05931-6605

10. September

Workshop Cyanotypie: Fotografieren ohne Kamera

Erstelle einzigartige Fotografien mit dem Eisenblaudruckverfahren!

Bei einem kleinen Ausflug in die Natur sammeln wir unser Bildmaterial. Blätter, Stöcker, Sand oder andere Gegenstände bilden unsere Motive und können ganz ohne Kamera abfotografiert werden.

Die Teilnehmenden legen nun nach Belieben ihr Bild auf das Solarfotopapier. Hier kann jeder kreativ arbeiten und ganz nach Lust und Laune ein eigenes Bild erschaffen.



Veranstaltungen & Seminare

Nach kurzer Zeit an der Sonne wird die Kontur der aufgelegten Gegenstände sichtbar. Entwickelt wird das Papier nur mit Leitungswasser. Das Stauen ist groß, wenn sich das Positiv während der Entwicklung in ein Negativ verwandelt. Ein spannendes Experiment aus den Kindertagen der Fotografie!

Die Beschichtung auf Recyclingpapier ist ungiftig, somit auch für Kinder geeignet.

Leitung: Dennis Sandmann
Alter: ab 6 Jahre und Erwachsene
Beginn: Sonntag, 10.09.2023, 10 – 15 Uhr
Gebühr: 22 € + 8 € Materialkosten
Anmeldung unter kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 18



15. September

Aufstieg und Fall des Täuferreichs von Münster 1532 – 36

Referent: Matthias Christian Pausch, M. A.

1543 führte Franz von Waldeck, Bischof von Münster und damit Landesherr im Niederstift, die Reformation im Emsland und in Meppen ein. Knapp 70 Jahre sollte das protestantische Bekenntnis in der Region gelten, bevor sich im Zuge der Gegenreformation der Katholizismus wieder durchsetzte. In den 1530er Jahren hatte sich von Waldeck in der Stadt Münster allerdings zunächst mit den extremen Auswüchsen der protestantischen „Bewegung“ auseinanderzusetzen: der Zerschlagung des Täuferreichs von Münster. Das Thema elektrisiert noch heute: die Wissenschaft, Literaten – aber auch den Stadttourismus, der die spektakuläre Hinrichtung der Täuferanführer samt Folterwerkzeugen als touristische Highlights vermarktet. Im Vortrag werden der Aufstieg und Fall des Täuferreichs von Münster nachgezeichnet, die Entstehung der Täuferbewegung im Nordwesten sowie ihre Wirksamkeit in der Region als spannender Teil – auch der emsländischen – Reformationsgeschichte skizziert. Matthias Christian Pausch studierte Neuere Geschichte, Alte Geschichte und Religionswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und verantwortete im Rahmen der „Luther-Dekade“ als wissenschaftlicher Mitarbeiter mehrere Ausstellungsprojekte zur Reformationsgeschichte im Nordwesten. Seit 2017 ist er Leiter des Stadtarchivs Norderney und des Museums Nordseeheilbad Norderney.

Eine verbindliche Anmeldung per Telefon unter 05931-153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de ist erforderlich.

Ort: Stadtmuseum Meppen
Uhrzeit: 19 Uhr
Eintritt: 6 €

17. September

31. Emsländischer Töpfermarkt

Der Meppener Kunstkreis lädt zum diesjährigen Töpfermarkt auf dem idyllischen Gelände des Kunstzentrums ein. Rund 30 professionelle Keramiker zeigen wieder meisterliche Keramikkunst.

Auch in diesem Jahr werden Sie wieder auf „alte“ bekannte Keramiker stoßen, wie Frauke Schlegelmilch mit den besonderen Salzstreuern und Nadine Breulmann mit figürlicher Keramik. Aber es gibt auch „neue“ Keramiker wie Herwart Frie, Krefeld mit u.a. Kerzenfresser aus hochwertigem Porzellan und Nicole Lindstedt mit ihren Zaunhockern.

Bei freiem Eintritt werden hochwertige Gebrauchskeramiken in großer Formen- und Farbenvielfalt, figürliche Keramik angeboten.

Was vor 30 Jahren recht klein mit 13 Keramikwerkstätten begann, hat sich zu einer der am meisten besuchten Veranstaltungen des emsländischen KULToursommers gemauert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich von der besonderen Atmosphäre selbst zu überzeugen.

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse
Beginn: 11 – 17 Uhr
Eintritt: frei

Gefördert durch die Stadt Meppen



Veranstaltungen & Seminare



20. September

Haus der Kleinen Forscher – Abschlussveranstaltung

Im vergangenen Jahr hat das Emsland Archäologie Museum seine Räumlichkeiten für die Weiterbildung von Fach- und Lehrkräften im Rahmen des Projekts „Haus der kleinen Forscher“ zur Verfügung gestellt. An diesem Nachmittag werden die Ergebnisse der Workshops im Atrium des Emsland Archäologie Museums präsentiert. Doch das Fortbildungsprogramm geht in eine weitere Runde: An den unten aufgeführten Terminen stellt das Emsland Archäologie Museum seine Schulungsräume weiterhin für das Projekt zur Verfügung. Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Bereits seit 2007 ist der Landkreis Emsland Netzwerkpartner der Stiftung. Ziel ist es, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Das Bildungsprogramm richtet sich gezielt an pädagogische Fach- und Lehrkräfte, die Kita- und Grundschulkinder beim Entdecken, Forschen und Lernen begleiten. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 095931-44 1367.

Fortbildungstermine 2023

Di., 29.08.2023, 8.30 – 13.30 Uhr, *Mathematik in Raum und Form entdecken*

Mi., 13.09.2023, 8.30 – 13.30 Uhr, *MINT ist überall*

Mi., 21.11.2023, 8.30 – 13.30 Uhr, *Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und gestalten. Weitere Termine ab Januar 2024.*

Ort: Emsland Archäologie Museum

Eintritt: frei

Uhrzeit: 14 – 17 Uhr

21. September

Sean Taylor

Sean Taylors einzigartiges Songwriting ist ein Cocktail aus Tom Waits, Leonard Cohen und Jack Kerouac. Mit einer Stimme, die eine Mischung aus John Martyn und Van Morrison ist, und einem Gitarrenstil, der wie ein akustischer Stevie Ray Vaughan klingt, der mit JJ Cale jammt. Sein charakteristischer

Gesang ist nur eines seiner Markenzeichen. Als Musiker ist er an der Gitarre, Mundharmonika oder diversen Tasteninstrumenten gleich stark. Seine Live-Shows verschmelzen Weltklasse-Songwriting mit Geschichten von der Straße. Sean Taylor stellt sein neues Album 'The Beat Goes On' vor. Er ist einer der aufregendsten und umtriebigen Musiker in der internationalen Roots- und Blueszene.

Sean Taylor spielt jedes Jahr über 150 Konzerte auf der ganzen Welt und tourt solo und mit seiner Band. Sein neuestes Album wurde in Austin, Texas, mit dem legendären Produzenten Mark Hallman (Carole King, Ani Di Franco) aufgenommen. Sean war Vorband für John Fogerty, Neville Brothers, Robert Cray, Richard Thompson, Tony Joe White, Eric Bibb, Tom Paxton, Band of Horses, John Mayall & Arlo Guthrie.

Ort: Biergarten

Beginn: 19 Uhr

Gebühr: pay what you can

23./24. September

Quo vadis, Legio XIX?

Saisonabschlusslager der römischen Legionäre der Legio XIX

Die XIX. Legion wurde schon zu Zeiten des römischen Bürgerkriegs 41/40 v. Chr. durch den späteren Kaiser Augustus aufgestellt. Es ist eine jener drei Legionen, die im Jahr 9. n. Chr. in der berühmten „Varus-Schlacht“ bei Kalkriese im Teutoburger Wald vernichtet wurden. Eine Gruppe begeisterter Hobbyisten lässt die „Cohors III“ dieser Legion wieder aufleben und versucht, das Soldatenleben in augusteischer Zeit so authentisch wie möglich nachzuempfinden. Während der Sommermonate sind die Mitglieder*innen der Legio XIX auf vielen Veranstaltungen zum Thema „Römer“ unterwegs, u. a. auch bei den Römertagen in Kalkriese, in Bergkamen oder im Römerpark Xanten. Im vergangenen Jahr waren Sie anlässlich der damaligen Sonderausstellung zu Römern und Germanen im Emsland erstmals zu Gast am Archäologiemuseum. 2023 beschließen die Legionäre und ihre Mitstreiter*innen die Saison mit einem Lager und Auftritt in Meppen. Letztmalig in diesem Jahr stehen Sie Interessierten und Gästen für Fragen zur Verfügung, haben tolle Mitmachangebote für Kinder im Gepäck und leben ein Wochenende lang römisches Leben zur Zeit des Kaisers Augustus.

Ort: Emsland Archäologie Museum

Beginn: 14 – 18 Uhr

Gebühr: Familien 7 €, Erwachsene, 4 €, Kinder (6 – 16), 2 € inkl. Museumsbesuch



Veranstaltungen & Seminare



Foto: Swantje Güntzel

29. September

Eröffnung des Projektes ParkLicht und Performance „Shouldered Streetlight“ von Jan Philip Scheibe

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts „ParkLicht. Lichtkunst an der Koppelschleuse“, das von Dirk Raulf kuratiert wurde, werden vom 29. September bis zum 29. Oktober sechs Lichtinstallationen von Künstlern aus ganz Deutschland an der Koppelschleuse gezeigt: Ein Mann im grauen Anzug trägt auf der Schulter eine Straßenlaterne, in der Hand trägt er einen Koffer samt Solarbatterie. Im Moment des Sonnenuntergangs steckt der Mann den Stecker der Straßenlaterne in den Koffer. Die Laterne leuchtet. Er geht los. Wenn die Last zu schwer wird bleibt der Mann stehen, richtet die Straßenlaterne auf und verweilt ein wenig. Er steht im Dickicht, beleuchtet die Schleusenanlage, verweilt am Fluss.

Das Licht der Straßenlaterne macht Offensichtliches sichtbar, erhellt manch Ungesehenes und legt Anderes in seinen Schatten. Der Mann mit der Straßenlaterne zieht als Wanderer durch die Nacht. Die Besucher*innen nehmen das Gelände durch den wandelnden Lichtkegel im wahrsten Wortsinn im neuen Licht wahr. Die Besucher*innen werden durch ihr schiere Existenz Teil der ungesehenen Bilder.

Während der Wanderungen darf der Mann mit der Laterne fotografiert werden. In den sozialen Medien geteilte Fotos können mit dem # shoulderedstreetlight versehen werden. Die Wanderung über das Gelände der Koppelschleuse wird so zum Teil des seit 2009 durchgeführten Gesamtprojekts.

Gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen durch die Emsländische Landschaft und durch die Stiftung Niedersachsen.

Ort: Park an der Koppelschleuse
Uhrzeit: 19 Uhr
Gebühr: frei

6. – 8. Oktober

Keramikseminar

Ausgewählte Drucktechniken und deren Anwendung auf Keramik

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die Anwendung der Lithografie als eines der wichtigen Flachdruckverfahren auf künstlerischem Gebiet. Für den Druckstock werden wir nicht vom Stein (Lithos) drucken, sondern Fotokopien auf Papier und Spezialfolie, die wasserfreundliche und wasserunfreundliche Partien besitzen, als Druckmatrize vorbereiten und auf die Keramik übertragen. Als Drucktinte wird anwenderfreundliches Leinöl verwendet, so dass gesundheitsgefährdende Arbeitsschritte wie die Ätzung des konventionellen Druckstocks entfallen. Dieses Verfahren lässt gute Ergebnisse hinsichtlich der Feinheit von Details zu und ist gegenüber dem Siebdruck durch den Wegfall der fotochemischen Siebherstellung einfacher zu handhaben. Die Übertragung der Bilder erfolgt auf die lederharte Keramik.

Im Bereich der Keramik können wir in plastisches Material mit ein und derselben Matrize Prägen und Farbe aufbringen. Dabei werden wir Stempel aus verschiedenen Materialien herstellen wie z.B. das Schneiden in Gummi üben. Besondere Hinweise zu den verschiedenen Drucktinten und der Anwendungen bei den verschiedenen Zuständen des Tons (feucht, lederhart, geschrüht, glasiert) werden gegeben.

Als spezielle Druckverfahren werden in diesem Workshop einfache Übertragungsverfahren der Druckfarbe einer Fotokopie vorgestellt.

Leitung: Ute Naue-Müller
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise
Beginn: Freitag, 6.10. um 14 Uhr
Gebühr: 110 € für Mitglieder zzgl. Materialkosten,
140 € für Nichtmitglieder zzgl. Materialkosten

11. Oktober

Performance: Glühlampenmusik von Michael Vorfeld

Zum Projekt ParkLicht

Glühlampenmusik ist eine audio-visuelle Performance, deren Klänge durch die Verwendung verschiedener Glühlampen und elektrischer Steuerungselemente entstehen. Der Einsatz von analogen Lichtreglern wie Schalter, Dimmer, Relais, Flasher etc. führt zu vielfältigen Variationen innerhalb des Lichtgeschehens und des elektrischen Stromflusses. Dieses wird mit Hilfe unterschiedlicher Mikrofone und Tonabnehmer hörbar gemacht. Die Veränderung der Lichtintensität, das Glimmen der Glühfäden und die rhythmische Vielfalt der flackernden und pulsierenden Lichter wird unmittelbar in eine mikrokosmische und reichhaltige elektroakustische Klangwelt übersetzt.

Gefördert durch die Stiftung Niedersachsen und die Emsländische Landschaft.

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse
Beginn: 19:30 Uhr
Gebühr: frei



Foto: Eric Dierstein



Veranstaltungen & Seminare

20. Oktober

Der Nachmittag des Hans Ohlms (1908–1988) – Fünf Akte Fantasie

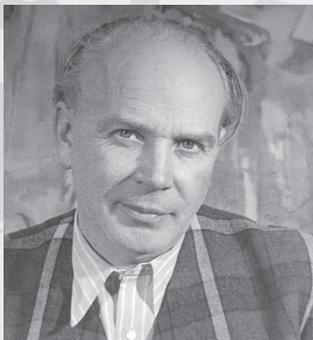
mit **Raphael Oettel, Carsten Krabbe und Anselm Oettel**
Zusammenstellung: **Franco Zapondi (Accademia di Belle Arti)**
Assistenz und Vortrag: **Ulrich Oettel**

Eine Produktion der gemeinnützigen Hans-Ohlms-Stiftung und des Otto Pankok Museums in Bad Bentheim

Am 20. Oktober erwartet die Besuchenden des Stadtmuseums in der Koppelschleuse ab 19 Uhr eine ca. 90minütige Kulturpräsentation, bei der man sich fragen mag: Was ist das nun? Vortrag, visuelles Happening, Dokumentation? Und dazu Elemente einer Live Liquid Lightshow, die man doch eigentlich in den 1960er Jahren hinter sich gelassen zu haben glaubte. Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit der Fantasie. Anknüpfungspunkt ist dabei eine Transformation des Langgedichtes „Nachmittags eines Fauns“ von Stéphane Mallarmé in Bezug auf den bildenden Künstler Hans Ohlms, der schuf in der Meppener Gustav-Adolf-Kirche die Kirchenfenster. Hans Ohlms ist einer der impulsgebenden Künstlerpersönlichkeiten der Region in den 1960er Jahren. Am Ende ist das alles zusammen eine Inspiration für die eigene Fantasie und ein praller Ritt durch die Kulturgeschichte von der Romantik bis zur Moderne der 1960er Jahre. Und: prächtige Unterhaltung.

Eine verbindliche Anmeldung per Telefon unter 05931 153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de ist erforderlich.

Ort: Stadtmuseum Meppen
Beginn: 19 Uhr
Gebühr: 10 €



20./21. Oktober

Feldsuche – Praxiskurs für Sondengänger

Wer ein Metallsuchgerät besitzt, darf nicht einfach losgehen, um nach Schätzen zu graben. Grundvoraussetzung dafür sind ein Theorie- und ein Praxiskurs, bevor die zuständige Denkmalschutzbehörde eine Suchgenehmigung erteilen kann. Viele zukünftige Sondengänger haben den Theoriekurs bereits erfolgreich absolviert. An diesem Wochenende führt Kreisarchäologe Thomas Kassens wieder einen Praxiskurs durch. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 05931-5970112.

Ort: Emsland Archäologie Museum
Beginn: 9 Uhr
Eintritt: frei

24./25. Oktober

Ferienaktion für Kinder

Sind die Hände gewaschen? Schnell etwas Seife und Wasser, fertig. In der Sonderausstellung sehen wir uns erstmal gemeinsam an, wie man früher gewaschen und Seife gemacht hat. Hast du schon einmal selber Seife hergestellt? Das kannst du bei unserer Ferienaktion ausprobieren. Aus seltsamen Flocken, etwas Öl, Wasser und Mehl kneten wir einen Teig, fast wie ein Plätzchenteig. Noch ein wenig Duftöl und Lebensmittelfarbe hinzu und dann kann es losgehen. Aus dieser Masse lassen sich tolle Figuren, Tiere oder Blumen kneten oder ganz einfach mit Plätzchenförmchen ein Stück Seife austechen. Natürlich dürft ihr eure Seifen mitnehmen.

Ort: Emsland Archäologie Museum
Beginn: 10 – 12 Uhr
Gebühr: 10 € pro Kind inkl. Material
Anmeldung erforderlich, Tel. 05931-6605

4./5. November

Neue Kraft schöpfen

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (P. Picasso)

Mit diesem Kurs möchten wir Ihnen ein besonderes Angebot machen: Im Rahmen eines kunsttherapeutischen Workshops haben Sie die Gelegenheit, wieder bei sich anzukommen. Er soll als Auszeit von Belastungen und Erschöpfung dienen und Ihnen helfen, neue Kräfte zu sammeln.

Veranstaltungen & Seminare

In diesem Workshop erfahren Sie viel über sich selbst, vor allem über Ihre Stärken. Gemeinsam mit anderen Gruppenteilnehmer*innen erleben Sie die positive und wohltuende Wirkung des künstlerischen Schaffens auf Ihre Seele. Dadurch stärken Sie Ihre Fähigkeiten, sich selbst gut zu tun. Sie benötigen keine künstlerische Erfahrung.

Es besteht die Möglichkeit, diesen Kurs auf weitere Termine auszuweiten, wenn er Ihnen gefallen hat. Bitte sprechen Sie die Dozentin an.

Leitung: Dipl. Kunsttherapeutin Anke Keuter
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise
Alter: Erwachsene
Beginn: Teil 1: Sa., 04.11. und So., 05.11.2023, jeweils 10 – 13 Uhr,
Beginn: Teil 2: Sa., 27.01. und So., 28.01.2024, jeweils 10 – 13 Uhr,
Gebühr: 2 x 28 € + 10 € Materialkosten

Anmeldung unter www.kunstschule-koppelschleuse.de Kurs 28

4./5. November

Malerei für Erwachsene

Wenn du ein Bild malst, schaffst du intuitiv genau die Stimmung, derer es braucht, um dich wohlfühlen. Landschaften, Gesichter, Tiere oder abstrakte Malerei. Jede/r Teilnehmer*in malt, was er/sie schon lange malen wollte – unter Anleitung und Hilfestellung der Dozentin. Farben und Pinsel sind vorhanden. Leinwände sind mitzubringen.

Leitung: Hille Korte
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise
Alter: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene
Termin: Samstag, 04.11., 10 – 16 Uhr und Sonntag, 05.11.2023, 10 – 15 Uhr
Gebühr: 48,40 € + 14,30 € Materialkosten

Anmeldung unter www.kunstschule-koppelschleuse.de Kurs 29

8. – 11. November

8. Meppener Krimitage

Bereits zum achten Mal bietet das KulturNetzwerk Koppelschleuse mit den Meppener Krimitage eine unterhaltsame und spannende Mischung aus Literatur und Musik.

Mit vier Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in der Stadt wird dem Publikum ein vielfältiges Programm geboten. Mit Judith Merchant, Patricia Brandt, Jochen Bender und Klaus-Peter Wolf konnten namhafte Persönlichkeiten für die Lesungen gewonnen werden. Musikalisch begleitet werden sie durch Helm van Hahm.

Gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen durch die Emsländische Landschaft.

Mittwoch, 8. November

Schweig!

Krimilesung mit Judith Merchant

Bei den Meppener Krimitage liest Judith Merchant aus ihrem Roman „Schweig! Was würdest du tun, um deine Schwester zu retten? Und was, um sie loszuwerden? Am Tag vor Heiligabend fährt Esther in den Wald zum Haus ihrer Schwester, um ihr ein Geschenk und eine Flasche Wein zu bringen. Ein Schneesturm setzt ein. Das Geschenk wird nicht geöffnet. Der Wein schon. Dinge werden gesagt, die besser ungesagt blieben. Und Taten werden begangen, die nie mehr rückgängig gemacht werden können.

Judith Merchant lässt in ihrem neuen psychologischen Spannungsroman zwei unzuverlässige Erzählerinnen gegeneinander antreten – in einem unheimlich intensiven Kammerspiel um eine toxische Beziehung, in der nichts so ist, wie es scheint.

Für ihre Kurzgeschichten wurde die Autorin zweimal mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Nach der Veröffentlichung ihrer Rheinkrimi-Serie zog Judith Merchant von der Idylle in die Großstadt. »ATME!« erschien 2019 bei Kiepenheuer & Witsch und wurde zum Bestseller.

Ort: Café Koppelschleuse
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 12 €

Donnerstag, 9. November

Küstenhuhn

Krimilesung mit Patricia Brandt

Im sonst so idyllischen Hohwacht an der Ostseeküste herrscht ein einziges Kuddelmuddel: Hühnerbauer Bartelsen plant einen Maststall und wird ermordet. Der bärbeißige Kommissar Oke Oltmanns ermittelt zwischen den aufgebracht Mitgliedern von „Hühner ohne Grenzen e. V.“, die gegen den geplanten Maststall demonstrieren, und empörten Touristen, die sich in seiner Wache niederlassen. Als wäre das nicht genug, taucht in dem Durcheinander auch noch das Küstenhuhn Marlene auf, das bei der SUP-Regatta dem Sieg entgegensteuert.

Die Journalistin und Krimiautorin Patricia ist seit mehr als 20 Jahren als Redakteurin für den Bremer Weser-Kurier tätig. In ihrer Freizeit schreibt sie Bücher: Beim Morden an der Ostsee kann sie wunderbar entspannen. Patricia Brandt lebt mit Mann, zwei Kindern, einem Hund und vielen Bienen einen Steinwurf von Bremen entfernt. Nur Hühner fehlen noch..

Ort: Museen an der Koppelschleuse
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 12 €



Veranstaltungen & Seminare

Freitag, 10. November

Tod am Schwedenkai

Krimilesung mit Jochen Bender und Krimimusik von Helm van Hahm

Nur noch kurz auf die Toilette, dann schnell zurück ins sichere Auto ... Svenja Behrendt ahnt nicht, dass genau dort der Tod auf sie lauert. Sie wird niemals mit der Fähre nach Schweden kommen. Erdrosselt bleibt sie in ihrem Wagen am Kai zurück als der Morgen dämmert. In dem brutalen Mordfall befragt Kommissarin Frauke Knoop das Umfeld des Opfers. Sie konfrontiert den schönen Doktor samt seiner exotischen Geliebten und zahlreiche weitere Verdächtige mit dem unnatürlichen Ableben der Zahnarztgattin. Aber alle sagen nur Gutes über die Tote. Während die Kieler Ermittlerin Svenjas Mörder zwischen Kiel, der Künstlerkolonie Carlshöhe in Eckernförde und der Carlshütte in Rendsburg jagt, verhärtet sich ihr Gefühl, ein entscheidendes Detail zu übersehen.

Jochen Bender forschte als Psychologe bei den Kriminalisten, arbeitete im Knast und unterstützte die Polizei bei Amok-Übungen. Schreiben ist sein Weg, sich kreativ mit der Welt in all ihren Facetten auseinanderzusetzen. Seine Markenzeichen sind spannende Unterhaltung, ausgereifte Charaktere, ein flüssiger Schreibstil und kunstvoll ineinander verflochtene Erzählstränge.

Musikalisch begleitet wird er bei dieser Lesung vom Fingerstyle-Gitarristen Helm van Hahm aus Münster.

Ort: Jugend- und Kulturgästehaus
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 12 €

Samstag, 11. November

Ein mörderisches Paar – Das Versprechen

Weihnachten einmal ganz anders – Der erste Weihnachtskrimi von Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf

Lesung mit Klaus-Peter Wolf

Klaus-Peter Wolf lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden, wo auch sein Held Dr. Bernhard Sommerfeldt als Hausarzt praktizierte. Klaus-Peter Wolfs Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, viele seiner Drehbücher für den »Tatort« und »Polizeiruf 110« verfilmt. Sowohl die Ostfriesenkrimis mit Ann Kathrin Klaasen wie auch die Romane mit Dr. Bernhard Sommerfeldt und die Reihe »Rupert Undercover« stehen regelmäßig auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste, derzeit werden mehrere Bücher prominent für das ZDF verfilmt.

Ein mörderisches Paar – Das Versprechen: Er ist ein Mann mit Prinzipien. Und er scheut vor Mord nicht zurück. Sie ist eine Frau mit Hintergrund. Und äußert schlagfertig. Gemeinsam spielen sie nicht nur Golf!



Ein dreizehnjähriger Schüler ist tot. Gestorben an einer Überdosis Heroin. Der, der dafür verantwortlich ist, wurde gerade freigesprochen. Aus Mangel an Beweisen. Und weil sich viele Zeugen nicht mehr erinnern konnten. Weil die Polizei Fehler beging. Also konnte der, den sie auch den Holländer nennen, das Gerichtsgebäude als freier Mann verlassen. Das lasse ich ihm nicht durchgehen, denkt sich Dr. Bernhard Sommerfeldt. Ich werde ihm einen Besuch abstatten müssen. Und seine zukünftige Ehefrau ahnt, dass es mit dem beschaulichen Leben in Ostfriesland so schnell nichts werden wird.

Das neue Dream-Team in der Spannung - Sie sind ein mörderisches Paar und haben sich ein großes Versprechen gegeben!

Des Weiteren seien Sie gespannt auf den ersten Weihnachtskrimi von Klaus-Peter Wolf!

Ort: JAM Jugend- und Kulturzentrum Meppen
Beginn: 20 Uhr
Gebühr: 15 €

18./19. November

Vom Stein zum Werkzeug

In der Dauerausstellung des Archäologiemuseums sind viele „Steine“ ausgestellt, bei denen es sich um Klingen von Werkzeugen und Waffen aus längst vergangener Zeit handelt. Doch wie wird aus einem Stein ein Werkzeug? Dafür sind eine Menge Wissen, handwerkliches Geschick und bestimmte Bearbeitungstechniken erforderlich, die heute kaum noch jemand kennt – dieses Wissen wird schon lange nicht mehr gebraucht, denn mittlerweile werden unsere Werkzeuge, Äxte, Messer usw. aus anderen Materialien hergestellt. Markus Plesker ist jemand, der die Steinbearbeitung á la Steinzeit nahezu perfekt beherrscht. An diesem Wochenende ist er zu Gast in Meppen und demonstriert, wie aus einem Stein ein Werkzeug wird, wie sich die Bearbeitungstechniken im Laufe der Steinzeit geändert haben und welche Hilfsmittel die steinzeitlichen Handwerker nutzten. Mit dabei hat Markus Plesker u.a. einen Geweihhammer, ein dem Kugelschreiber ähnliches Instrument und natürlich auch ein steinzeitliches „Feuerzeug“. Zuzucken, Zuhören, Stauen und vielleicht auch einmal selbst Hand anlegen ist angesagt. Das eine oder andere Objekt kann sicherlich auch käuflich erworben werden.

Ort: Emsland Archäologie Museum
Beginn: 14 – 18 Uhr
Gebühr: Familien 7 €, Erwachsene 4 €, Kinder (6 – 16) 2 €



Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl
Foto: Wolfgang Weßling





24. – 26. November

Keramikworkshop: Freie Fruchtformen

Sie möchten kein vorgegebenes Thema, denn Sie schätzen es, dass Sie auch ohne festgelegte Vorgaben zu Werke gehen können? Nur zu, dann sind Sie hier richtig. Die Bildhauerin Christa Baumgärtel gibt Ihnen in diesem Kurs die Möglichkeit, ihr selbstgewähltes Thema – ob figürlich oder abstrakt – zu realisieren. Hier können sowohl Nüsse, Samen, Mohnkapseln und Früchte als Modell dienen, als auch abstrakte Objekte und Formen verwendet werden. Jede kreative Idee ist willkommen! (Bei Portrait und Tierplastik bitte aussagekräftige Fotos der Vorder- und Seitenansicht mitbringen!)

In diesem Kurs wird nicht im Hohllaufbau gearbeitet, sondern voll modelliert, was die Möglichkeit und Freiheit beinhaltet, bis kurz vor Schluss Änderungen vorzunehmen. Ebenso ist eine farbliche Gestaltung mit Engoben zum Abschluss möglich.

*Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene konzipiert.
Bitte Abdeckfolie mitbringen!*

Dozentin: Christa Baumgärtel

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise

Beginn: Fr. 18 – 21 Uhr, Sa. 10 – 17 Uhr, So. 10 – 17 Uhr

*Gebühr: 100 € für Mitglieder des Meppener Kunstkreises,
120 € für Nichtmitglieder jeweils zzgl. Materialkosten*

Bis 29. Oktober

Wasser, Waschbrett, Seifenlauge – zur Kulturgeschichte des Waschens

Eine Erlebnisausstellung für Jung und Alt

Spätestens mit der „Erfindung“ von Kleidung begann alles „Elend“ – nämlich die Notwendigkeit, nicht nur den Körper, sondern auch verschmutzte Kleidung zu säubern. Bei der Lösung dieses Problems hat sich die Menschheit im Laufe der Geschichte überaus erfindungsreich gezeigt – sowohl, was die Optimierung von Waschmitteln, als auch die Erleichterung des Waschvorgangs an sich betrifft. Die Ausstellung lädt ein zu einem faszinierenden und spannenden Rundgang durch die Weltgeschichte des Waschens und beleuchtet schlaglichtartig den Stellenwert von Sauberkeit in unterschiedlichen Kulturen und Epochen. Der Blick führt jedoch nicht nur in die „weite Welt“, sondern richtet sich ganz gezielt auf regionale Entwicklungen und Gegebenheiten. Neben der Pflege von Kleidung war auch die persönliche Reinlichkeit eines Individuums im Laufe der Jahrhunderte zahlreichen Wendungen unterwor-

fen. Ziel dieser Ausstellungssequenz ist es, Vorurteile auszuräumen, z.B. ur- und frühgeschichtliche Menschen seien grundsätzlich ungewaschen und ungepflegt gewesen. Ähnliches gilt für das vermeintlich dunkle und „schmutzige“ Mittelalter. Neben Funden, Exponaten und erläuternden Texten steht auch in dieser Ausstellung wieder das „Erleben“ von Geschichte für Groß und Klein im Vordergrund. Mitmachstationen zum Ausprobieren für alle Generationen gehören ebenso dazu wie das Angebot, sich spielerisch mit der Thematik auseinanderzusetzen, in unterschiedliche Lebenswelten einzutauchen und dabei ganz nebenbei ohne Buch und Tafel Geschichte zu lernen.

Ort: Emsland Archäologie Museum

Eintritt: Erwachsene 4 €, Familien 7 €, Kinder (6 – 16 Jahre) 2 €

29. September – 29. Oktober

ParkLicht – Lichtkunst an der Koppelschleuse

„ParkLicht“ zeigt einen Parcours aus sechs Lichtkunst-Installationen. Die Arbeiten von Künstler*innen aus ganz Deutschland reagieren auf ihre Umgebung, treten in Dialog mit dem Park und mit den Zufällen von Wetter, Atmosphäre, Tages- und Jahreszeit. Die Künstler*innen akzentuieren unentdeckte Orte, modifizieren bekannte Plätze, schaffen neue Räume. Das Gelände wird auf neue Art künstlerisch erschlossen; es tun sich neue, unerwartete ästhetische, gedankliche und räumliche Verbindungen auf.

Sasha Gold (Hamburg) präsentiert ihre vollständig verspiegelte Parkleuchte. Christiane Kling (Soest) verzaubert den Ems-Hase-Kanal mit einem Licht-Mobile, Chris Nägele (Stuttgart) das verwunschene Parkgehölz mit Neonobjekten. Die RaumZeitPiraten (Wuppertal/Düsseldorf/Duisburg) projizieren einen Pilz aus Licht, der langsam die Fassade des Meppener Kunstkreises einnimmt. Jan Philip Scheibe (Hamburg) installiert einen leuchtenden Abgang auf die Fichten im Zentrum des Parks. Und Rosmarie Weinlich (Erfurt) schmückt den Birnbaum mit Glühbirnen, die illuminierte Miniaturwelten enthalten. Kuratiert wird der Lichtkunst-Parcours durch Dirk Raulf (Köln).



Meppens Geschichte erleben in der Arenbergischen Rentei

Mit Mitteln des städtischen Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ wurden in den Räumen der ehemaligen Arenbergischen Rentei ein Ensemble von Erlebnis- und Informationsräumen zur Stadtgeschichte sowie attraktive Informationsinseln mit innovativen Vermittlungsangeboten zur Ortsgeschichte geschaffen und eingerichtet. Dazu gehören ein Digitales Stadtmodell, ein spannender Einführungsfilm zur Meppener Lokalhistorie im Erdgeschoss sowie ein nutzbares Bild-, Karten-, und Schriftenarchiv, eine recherchierbare museale Objektdatenbank, ein Studier- und Lernraum mit Bibliothek und ein museales Schaudapot. In drei inszenierten historischen Räumen laden jeweils stimmungsvolle szenische Hörspiele zur „hautnahen“ Begegnung mit der Meppener Geschichte ein. Alle Angebote sind über eine Web-Anwendung auch digital erreichbar und erlebbar und lassen sich über mobile Endgeräte (Smartphone) abrufen (einfach den QR-Code scannen). Die Außenstelle des Stadtmuseums ist ab sofort regelmäßig Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet.

Ort: *Ab sofort
Ehemalige Arenbergische Rentei*
Eintritt: *Frei*



Kunstschulfrühstück im Jugend- und Kulturgästehaus

An jedem zweiten Sonntag des Monats können Eltern im Jugend- und Kulturgästehaus ausgiebig frühstücken, während die Kinder in der Kunstschule ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Das Frühstücksbuffet steht von 9 bis 11.30 Uhr bereit und kostet für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren 7,50 € und für Kinder von 2 bis 11 Jahren 4 €.

Der Kurs in der Kunstschule, für Kinder ab 4 Jahren, von 10 bis 11.30 Uhr kostet 6,50 € inkl. Material. Die Kinder werden um 10 Uhr am Jugend- und Kulturgästehaus zur benachbarten Kunstschule abgeholt. Für Frühstück und Betreuung ist eine schriftliche Anmeldung unter www.kunstschule-koppel-schleuse.de/kunstfruehstueck erforderlich

Termine 2023: 10.09.2023, 08.10.2023, 12.11.2023

Schatzsucher unter sich

Auf vielfachen Wunsch bietet Kreisarchäologe Thomas Kassens jeweils am letzten Donnerstag im Monat ein informelles Treffen für Metallsondengänger an. Schatzsuche war bereits im frühen Mittelalter ein Thema. Aus dieser Zeit stammt das sog. „Schatzregel“, welches besagt, dass alle Funde, die tiefer als eine Pflugschar (ca. 30 cm) gefunden werden, dem König gehören, heute der Bundesrepublik Deutschland. In lockerer Atmosphäre bieten die Zusammenkünfte die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, zum Fachsimpeln und gemütlichem Beisammensein. Aber auch alle anderen Archäologie-Interessierten sind herzlich eingeladen, um mehr über die Archäologie und das Suchen mit Metallsonden zu erfahren oder einen eigenen Fund vom Fachmann bestimmen zu lassen.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Eintritt: *Frei*
Getränke *zum Selbstkostenpreis*
Termine: *Donnerstag, 27.07., 24.08., 28.09., 26.10.
und 30.11.2023, jeweils 17 Uhr*

weitere Angebote

Offenes Atelier

Im Offenen Atelier treffen wir uns zum gemeinsamen Kunstschaffen. Hier sind alle herzlich willkommen, die Lust hat, sich künstlerisch zu entfalten – Kinder und Erwachsene, Fortgeschrittene und Anfänger, Neulinge und „alte Hasen“! Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Freude am Gestalten. Es gibt die Möglichkeit, sich an verschiedenen Materialien auszuprobieren: Die Räumlichkeiten der Kunstschule erlauben den Gebrauch von Acrylfarbe, Ton, Kreide, Pastell, Collagen, Pappmaschee und anderen Materialien. Selbstverständlich unterstützt unsere künstlerische Dozentin mit fachlicher Anleitung. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Leitung: *Anke Keuter*

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*

Alter: *Kinder und Erwachsene*

Zeiten: *Freitag, 15 – 17 Uhr*

Termine: *8.09.2023, 22.09.2023, 3.11.2023, 17.11.2023,
01.12.2023, 15.12.2023*

Gebühr: *9,50 € einschließlich Material*

Anmeldung unter www.kunstschule-koppelschleuse.de Kurs 26



Kunst am Abend – Kunstschule für Erwachsene

Scheuen Sie sich zu Hause überhaupt anzufangen zu malen, zu zeichnen oder zu plastizieren, weil Ihnen der Platz und der Raum fehlen? Haben Sie schon seit Jahren die schönsten Farben oder Stifte zu Hause, aber es fehlt Ihnen die Muße? Warum nicht lieber mit anderen Menschen gemeinsam kreativ sein und sich von der inspirierenden Atmosphäre tragen lassen?

Bei Kunst am Abend finden sich Menschen zum gemeinsamen sorgenfreien Kunstschaffen zusammen. Die Themen sind vielfältig: Aktmalerei, Porträtzeichnen oder freies Experimentieren mit Farben und Materialien. Alle sind herzlich willkommen, Anfänger und Fortgeschrittene. Es stehen verschiedene Angebote zur Auswahl. Es ist möglich an der gesamten Reihe teilzunehmen oder auch einzelne Termine zu buchen.

Bitte denken Sie daran, Kleidung anzuziehen, die schmutzig werden darf. Bringen Sie bitte einen Kittel mit. Gern darf auch eigenes Material von zu Hause genutzt werden. Selbstverständlich haben wir aber auch ausreichend Material vor Ort.

a. 25.10.2023 19 – 21 Uhr

b. 22.11.2023 19 – 21 Uhr

c. 13.12.2023 19 – 22 Uhr

*Upcycling- Kunst aus Alltagsgegenständen
Mixed Media – Du musst nicht malen können.
Women only! Auf der Spur zeitgenössischer
Künstlerinnen*

Ort:

Gebühr:

*Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise
18 € + 7,50 € Materialkosten pro Termin*

Anmeldung unter www.kunstschule-koppelschleuse.de, Kurs 27



Öffentliche Führung durch das Stadtmuseum Meppen

Im Herbst 2020 öffnete das neu eingerichtete Stadtmuseum Meppen an der Koppelschleuse seine Pforten. Im Rahmen eines rund 60-minütigen geführten launigen Museumsrundgangs lernen die Besuchende das neue Museum kennen und erfahren viel Wissenswertes zur Meppener Stadtgeschichte. Sie reisen mit erfahrenen Museumsführende, die sich gerne auf individuelle Interessen einstellen, durch die Zeit. Treffpunkt ist der Kassenbereich.

*Eine verbindliche Anmeldung unter
Telefon 05931 153410 oder per E-Mail unter
info@stadtmuseum-meppen.de ist erforderlich.*

Termine: *Freitag, 28.07., 25.08., 29.09., 27.10., 24.11., 29.12.2023, 15 Uhr*

Ort: *Stadtmuseum Meppen*

Eintritt: *Erwachsene 6 €, Familien 9 €, Kinder (6 – 16 Jahre) 4 €*

Öffentliche Führungen zum Projekt ParkLicht

Termine: *04.10, 11.10., 18.10. und 25.10.2023*

Ort: *Treffpunkt Kunstzentrum Koppelschleuse*

Gebühr: *frei*

Öffnungszeiten

Büro Kunstkreis und Kunstschule

Di. / Do. von 14.30 – 17.00 Uhr
Sa. von 14.30 – 17.00 Uhr
So. von 11.00 – 17.00 Uhr

Gruppen und Führungen nach Vereinbarung!

Büro/Anmeldung: Tel. 0 59 31 - 75 75
info@meppener-kunstkreis.de

Öffnungszeiten Museen an der Koppelschleuse

Di. – Sa. von 14.00 – 18.00 Uhr
So. von 11.00 – 18.00 Uhr

Sofern nicht anders angegeben:

Anmeldung und Information unter Telefon: (05931) 75 75

Kunstzentrum Koppelschleuse und Kunstschule

An der Koppelschleuse 19
49716 Meppen
Büro/Anmeldung: Tel. 05931 - 75 75
info@meppener-kunstkreis.de
www.meppener-kunstkreis.de
Vorsitzende: Ulla Kleinlosen
Kunstschulleiter: Burkhard Sievers

Kulturnetzwerk Koppelschleuse Meppen

Helter Damm 1
49716 Meppen
Geschäftsführer: Burkhard Sievers
Tel. 05931 - 883 878 - 20
sievers@koppelschleuse-meppen.de
www.koppelschleuse-meppen.de

Stadtmuseum Meppen

An der Koppelschleuse 19a
49716 Meppen
Tel: 05931 - 153 - 410
info@stadtmuseum-meppen.de
www.stadtmuseum-meppen.de
Museumsleiter: Burghardt Sonnenburg

Emsland Archäologie Museum

An der Koppelschleuse 19a
49716 Meppen
Tel: 05931 - 6605
archaologie.emsland@ewe.net
www.archaeologie-emsland.de
Museumsleiterin: Silke Surberg-Röhr

Jugend- und Kulturgästehaus

Helter Damm 1
49716 Meppen
Rezeption: Tel. 0 59 31 - 883 878 - 0
koppelschleuse.meppen@jugendherberge.de
www.meppen.jugendherbergen-nordwesten.de
Hausleiter: Thorsten Meyer

Zu allen Veranstaltungen kann Übernachtung und/oder Verpflegung im Jugend- und Kulturgästehaus gebucht werden: 05931 8838780

Übernachtung mit Frühstück (Junior bis 26 Jahre) 32 €, (Senior ab 27 Jahre) 36,50 €. Doppel- und Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage. Das vollständige Programm der Kunstschule im Meppener Kunstkreis schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Unsere individuellen Programme für Schulklassen erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter www.koppelschleuse-meppen.de

Preise und Termine ohne Gewähr!

LIVE-MUSIK

BIERGARTEN
IN DER JUGENDHERBERGE MEPPEN

KÜHLE GETRÄNKE & SNACKS
DO.+ FR. | 17:00 - 22:00

jugendherbergen nordwesten

Café Koppelschleuse

ÖFFNUNGSZEITEN:

Sommer:

Montag Ruhetag

Di.-Fr. 11.30 – 19 Uhr

Sa.-So. 8 – 17.30 Uhr

Winter:

Montag Ruhetag

Di.-Fr. 13 – 17.30 Uhr

Sa.-So. 8 – 17.30 Uhr

Sa.-So.

8 – 17.30 Uhr

*köstliche
Getränke schlürfen * selbstgebackenen Kuchen krümeln * Frühstück genießen * gemütliche Abende im Café verbringen * Kunstgenuss entdecken
Kinder spielen lassen * Zeit mit Freunden verbringen*



**Das Inklusionscafé
mit hausgemachten
Kuchen und Torten**



Café Koppelschleuse
An der Koppelschleuse 20
49716 Meppen
Telefon: 05931-4965677
koppelschleuse@vitus-info



Dieses Programm wird gefördert durch:



**Stiftung
Niedersachsen**



**Sparkasse
Emsland**



Gefördert durch die Emsländische
Landschaft e.V. für die Landkreise
Emsland und Grafschaft Bentheim
mit Mitteln des Landes Niedersachsen



KoppelschleuseMeppen